Moduldetails konsultieren

Entretien logement - FORLO-F

Code des Moduls:	FORLO-F
Leistungsbaustein:	Modules facultatifs (FACUL)
Beruf / **Tätigkeit:**	Auxiliaire de vie
Diplom / **Zertifikat:**	Diplôme d'aptitude professionnelle
Bewertungsmethoden:	Betrieblicher Auftrag

Bewertungstabelle für die Module im Unternehmen

1	Der Auszubildende ist fähig, die Werkstoffe: Glas, Holz, keramische Erzeugnisse und Kunststoff korrekt zuzuordnen un benennt die Materialeigenschaften und deren Auswirkung auf Reinigung und Pflege.

Maximale Punktzahl: 6

INDIKATOREN

Der Auszubildende kennt die Materialeigenschaften der entsprechenden Werkstoffe und nennt deren Auswirkung auf Reinigung und Pflege.

SOCKEL

Der Auszubildende identifiziert die Werkstoffe und benennt die Reinigungs- und / oder Pflegemethoden von Glas, Holz, Keramik und Kunststoff weitgehend korrekt.

2

Der Auszubildende ist fähig, die richtigen Reinigungs- und Pflegemittel entsprechend der Materialien auszuwählen, korr
dosieren und vorschriftsmäßig unter Berücksichtigung von Umweltschutz, Unfallverhütung und Dosierung anzuwenden.

Maximale Punktzahl: 6

INDIKATOREN

Er kennt den fachlichen Umgang von Reinigungs- und Pflegemitteln.
Der Auszubildende berücksichtigt und sorgt für die eigene Sicherheit, die der Adressaten und seiner Arbeitskollegen.
Er reagiert bei Zwischenfällen.
Er geht umweltbewusst mit den Reinigungs- und Pflegemittel um.

SOCKEL

Er benutzt die adäquaten Reinigungsmittel, nimmt die richtige Dosierung und wendet sie vorschriftsmäßig an.
Die Sicherheit ist gewährleistet.
Er reagiert angemessen auf Zwischenfälle.
Umweltschutzmaßnahmen sind berücksichtigt.

3

Der Auszubildende ist fähig, während der Ausführung von Arbeiten auf Ergonomie, Arbeitsplatzgestaltung und Reinigungstechniken zu achten und sie einzuhalten. Der Auszubildende ist fähig seinen Arbeitsplatz abschließend materialgerecht zu säubern, unter Berücksichtigung der Hygiene, Ergonomie, Arbeitsablauf und Unfallgefahren.

Maximale Punktzahl: 24

INDIKATOREN

Er kennt ergonomische Arbeitsmethoden.
Er kennt die hausinternen Sicherheitsmaßnahmen.
Er kennt Maßnahmen zur korrekten Arbeitsplatzgestaltung.
Der Auszubildende kennt die Hygieneregeln seiner Institution.
Er kennt den vorgesehenen Platz der gebrauchten Materialien.

SOCKEL

Er arbeitet weitergehend ergonomisch.
Er arbeitet fachlich korrekt und sicher.
Der Arbeitsbereich ist aufgeräumt und sauber.
Er reinigt vorschriftsmäßig seinen Arbeitsbereich und räumt alle gebrauchten Utensilien an ihren Platz.

4

Der Auszubildende ist fähig, die persönliche Hygiene und korrekte Arbeitskleidung, auch unter Berücksichtigung von Hygieneregeln und Unfallschutz, auszuwählen und einzuhalten.

Maximale Punktzahl: 12

INDIKATOREN

Der Auszubildende kennt und respektiert die bestehenden Hygiene- und Sicherheitsregeln, sowie die hausinternen Vorgaben.
Er trägt korrekte Arbeitskleidung und Schuhe.

SOCKEL

Der Auszubildende respektiert die bestehenden Hygiene- und Sicherheitsregeln, sowie die hausinternen Vorgaben.
Er trägt korrekte Arbeitskleidung und Schuhe.
Er achtet auf ein sauberes und gepflegtes Erscheinungsbild.

5

Der Auszubildende ist fähig, Reinigungs- und Pflegeaufgaben in angemessenen Zeitrahmen und/oder innerhalb der zur Verfügung stehenden Zeit durchführen zu können.

Maximale Punktzahl: 6

INDIKATOREN

Er kann einen Arbeitsauftrag in einem bestimmten Zeitrahmen angemessen erledigen.

SOCKEL

Der Auszubildende berücksichtigt bei der Ausführung von Reinigungs- oder Pflegearbeiten einen angemessenen Zeitrahmen.
Er kann die Einsätze zeitlich korrekt koordinieren.

6

Der Auszubildende beurteilt die von ihm durchgeführten Arbeiten und seine Vorgehensweise und akzeptiert konstruktive vom Adressaten und Arbeitgeber.

Maximale Punktzahl: 6

INDIKATOREN

Der Auszubildende gibt den Arbeitsablauf wieder erkennt unter Anleitung Fehler und benennt Fehler.
Er passt unter Anleitung sein Verhalten an.

SOCKEL

Er kann den Ablauf seiner Arbeitsschritte wiedergeben.
Der Arbeitsablauf wird größtenteils korrekt beschrieben Der Auszubildende korrigiert unter Anleitung bekannte Fehler.
Offensichtliche Fehler werden unter Anleitung erkannt.
Die Reaktionen des Auszubildenden sind größtenteils angemessen.
Die Anpassung des Verhaltens ist größtenteils gegeben.